

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 12

Rubrik: Haagan Optikum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

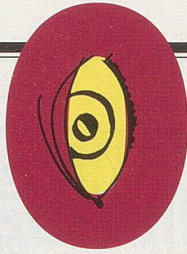
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAAGAN OPTIKUM



Eine Lektion in Sachen Show

Willst du etwas gut verkaufen,
so pack's hübsch ein, umbind's mit Schlaufen.
Denn häufig ist's nicht süsser Duft,
der Bienen schwärmend zu sich ruft:
Der Blume Form, ihr schriller Schein,
dies lockt das Narrenvolk herein!
Und hier da wird es arg gerupft
und schliesslich aus dem Haus geschupft.

Was bunt ist, wird gar gern gesehen;
lassen wir es drum geschehen!
Gehen wir auf eine Reise!
Folgen wir dem Farbenkreise!

Folgen wir dem Knoblauchduft
am Nagelbrett, auf dem ein Trottel
zu ergründen glaubt, es handle sich
um einen Hocker und um Majorangeschmack –
wobei hier nur noch eines fehlt:
die Farbe Violett!
Denn der Flugraum und der Zebraunterkiefer
wie auch schon der Hocker
interessieren kaum.
Nur die Farbe Violett
macht den Farbenkreis komplett!»

Mai oh mai, ich ahne schon:
Unverständnis ist mein Lohn!
Merkt es euch, es geht um Farben!
Muss ich denn die Worte so verwunden, so vernarben,
bis ihr seht, worum es geht?!
– Also denn, wohlan, von neuem!
(Oh ich spür's, ich werd's bereuen...):

Folgen wir erneut dem Knoblauchduft
am Nagelbrett, auf dem ein Trottel
zu ergründen glaubt, es handle sich
um einen Hocker und um Majorangeschmack;
wobei hier nur noch eines fehlt:
die Farbe Violett!
Denn der Flugraum und der Zebraunterkiefer
wie auch schon der Hocker
interessieren kaum.
Nur die Farbe Violett
macht den Farbenkreis komplett!»

Über die Eintönigkeit

Reden wir über die
Eintönigkeit! So
eintönig ist sie gar
nicht, die Eintönigkeit.
Ich sage sogar, dass sie
ziemlich interessant ist, ja
sehr interessant sogar,
höchst interessant! Ich
meine, wie sie so dahin-
fließt, die Eintönigkeit, so
plätschernd, so stille vor
sich hinblubbernd: plitsch
– platsch und plitsch –
platsch. Ich meine, das ist
doch faszinierend, ist
doch, ist doch irgendwie
so richtig aufwühlend,
wenn man mal darüber
nachdenkt über diesen
blubbernden Strom der
Eintönigkeit, der doch
wirklich, ja ich finde,
hochfaszinierend, mehr
noch: geradezu erregend
ist in seiner blubbernd –
grausigen Zähigkeit, die
mich innerlich anrührt,
mich fortreisst,
Leidenschaft auftürmt, so
dass mir die Ohren
schwellen und ich schäu-
me, wenn ich höre diesen
herrlichen Klang, diesen
plitsch – platsch – blub-
ber-Klang, diesen hinreis-
send leisen, hinreissend
mächtigen Ton! O Ein-
tönigkeit! Oh, oh!

Scharfsinn

Weisst du, wie ich merke,
Dass es windet?

Ich schau auf den schatten der
fahne.

Weisst du, wie ich merke,
Dass es nacht wird?

Wenn die Strassenlampen
angehn.

Weisst du, wie ich merke,
Dass du fort willst?

Wenn du gehst...